



**Notar Wulf Oppelt
Notarin Melanie Löbbcke**

Notare Oppelt & Löbbcke im Industriehaus am Leopoldplatz
Westliche Karl-Friedrich-Str. 56 · 75172 Pforzheim
Tel. 07231 39766 50 · Fax: 07231 39766 55 · E-Mail: post@notare-ol.de

Termin für GmbH-Anteilsabtretung

am _____ um _____ Uhr

bei: Notar Wulf Oppelt Notarin Melanie Löbbcke

Bitte füllen Sie das Datenblatt und den beigefügten Fragebogen zum wirtschaftlichen Berechtigten vollständig aus. Beides senden Sie uns bitte möglichst zwei Wochen und spätestens eine Woche vor dem Termin zurück, gerne per E-Mail. Den Fragebogen zum wirtschaftlich Berechtigten bringen Sie bitte auch im Original zum Termin mit. Bitte bringen Sie zum Termin unbedingt Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

Bitte ebenfalls beifügen, falls vorhanden:
Registerauszug, aktueller Gesellschaftsvertrag, Liste der Gesellschafter

1) Angaben zum Unternehmen (Gesellschaft)

Firma (= Name) der GmbH:

.....

Geschäftsanschrift und Sitz der Gesellschaft (Straße, PLZ, Ort):

.....

Handelsregister: Registergericht HRB-Nr.:

Wirtschafts-Identifikationsnummer:

Wenn keine Wirtschafts-ID-Nr. vorliegt: Ersatzweise Steuernr. (Einkommen) d. Gesellschaft

Hat die Gesellschaft Grundbesitz oder war sie in den vergangenen fünf Jahren an einer grundbesitzhaltenden Personen- oder Kapitalgesellschaft beteiligt?

- Nein
 Ja, wie nachstehend bezeichnet.

Hinweis: Bei „Ja“ besteht nach dem Geldwäschegesetz seit dem 01.01.2020 ein **Beurkundungsverbot**, wenn der beigefügte Fragebogen zum wirtschaftlichen Berechtigten nicht vor der Beurkundung ausgefüllt und unterschrieben vorliegt.

Die nachstehend bezeichneten Immobilie(n) stehen im Eigentum

- der Gesellschaft selbst.
 folgender anderer Gesellschaft:

Gemarkung:

Grundbuch-Blatt Nr.:

Adresse / Lage:

Flurstück Nr.:

2) Abzutretende/r Geschäftsanteil/e:

Nummer und Nennbetrag (laut aktueller Gesellschafterliste):

Nr./Nrn.....im Nennbetrag von

Der/Die verkaufte/n Geschäftsanteil/e soll/en auf den Erwerber rechtlich wirksam übergehen

- erst zum Tag der Kaufpreiszahlung
- mit sofortiger Wirkung (Tag der Beurkundung) und unabhängig von der Kaufpreiszahlung

Hinweis: Der rechtliche Übergang erst mit Kaufpreiszahlung (1. Alternative) ist die empfohlene und sicherere Gestaltung.

Der **steuerliche Übergang** des/der verkaufte/n Geschäftsanteil/e mit Übergang der Gewinnansprüche auf die/den Erwerber/in soll erfolgen zum Stichtag (**wirtschaftlicher Übergangsstichtag**):

..... (Datum)

Hinweis: Zum wirtschaftlichen Übergangsstichtag wird vorherige Rücksprache mit Ihrem Steuerberater empfohlen, da die Notare steuerlich nicht beraten.

3) Kaufpreis: EUR.

Bitte beachten Sie unbedingt das gesetzliche Barzahlungsverbot, falls zum Vermögen der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar eine Immobilie gehört:

In diesem Fall ist es gesetzlich nicht mehr zulässig, den Kaufpreis für die Anteile ganz oder teilweise in bar zu bezahlen. Auf die Höhe des Kaufpreises kommt es nicht an. Ebenfalls unzulässig ist es, die Gegenleistung mittels Gold, Platin, Edelsteinen oder Kryptowerten zu erbringen.

Wenn der Käufer trotz des Verbots bar bezahlen würde, würde die Kaufpreisforderung dadurch nicht erfüllt. Der Käufer müsste nochmals den Betrag unbar bezahlen und er müsste den bar bezahlten Betrag vom Verkäufer zurückverlangen.

Etwaige Verstöße gegen das Barzahlungsverbot müssten unter bestimmten Voraussetzungen durch die Notarin gemeldet werden.

4) Veräußerin / Veräußerer:

Name: Vorname(n):

Geburtsname: Geburtsdatum:

Bei Unternehmen: Firma:

PLZ, Ort:

Straße:

Handelsregister: Registergericht Registernr.:

Steuerliche Identifikationsnummer / Wirtschafts-Identifikationsnummer:

.....

Die Angabe der Steuer-ID-Nr. (Privatpersonen) oder der Wirtschafts-ID-Nr. (Unternehmen) ist zwingend erforderlich, wenn die Frage zum Grundbesitz mit „Ja“ beantwortet wurde.

Wenn bei Unternehmen keine Wirtschafts-ID-Nr. vorliegt: Ersatzweise ist die Steuernummer der Gesellschaft für die Besteuerung nach Einkommen anzugeben.

5) Erwerber/in:

Name: Vorname(n):

Geburtsname: Geburtsdatum:

Bei Unternehmen: Firma:

PLZ, Ort:

Straße:

Handelsregister: Registergericht Registernr.:

Steuerliche Identifikationsnummer / Wirtschafts-Identifikationsnummer:

.....

Der obige Hinweis beim Veräußerer zur Erforderlichkeit dieser Angabe gilt für den Erwerber entsprechend.

6) Angaben zur/zum Geschäftsführer/in

Name: Vorname(n):

Geburtsname: Geburtsdatum:

PLZ, Wohnort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

7) Korrespondenz per E-Mail:

Die Korrespondenz einschließlich Entwurf der notariellen Urkunde soll **per E-Mail** unverschlüsselt an die folgenden E-Mail-Adressen übersandt werden:

Veräußerin / Veräußerer:

.....

Erwerber/in:

.....

Hinweise:

Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Ihnen der Entwurf der Urkunden und sonstiger Schriftverkehr mit personenbezogenen Daten auch in elektronischer Form per E-Mail unverschlüsselt übermittelt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie durch Übersendung des Datenblattes an das Notarbüro den Auftrag erteilen, die notarielle Urkunde zu entwerfen. Nach den gesetzlichen Vorschriften entsteht die volle Beurkundungsgebühr bereits, sobald Sie den Entwurf der notariellen Urkunde erhalten, auch wenn es danach nicht zur Beurkundung kommen sollte. Notare sind dazu verpflichtet, diese Kosten bei dem Auftraggeber zu erheben. Wenn die Beurkundung demnächst nachgeholt wird, wird die Entwurfsgebühr angerechnet.